

Caledonia Mining Corporation Plc**Ergebnisse für das Jahr bis zum 31. Dezember 2023****Ankündigung der Management-Telefonkonferenz****Erklärung zur Dividende****(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL; VFEX: CMCL)****St. Helier: 28. März 2024**

Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/> - gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr (das "Jahr") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Jahr und das Quartal, das am 31. Dezember 2023 endete (das "Quartal" oder "Q4"), finden Sie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") und den geprüften Jahresabschlüssen, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht werden.

Nach dem Handelsupdate vom 4. März 2024 entspricht das Unternehmen sowohl den Markterwartungen als auch der Produktionsprognose für 2024. Das Unternehmen erklärt außerdem eine vierteljährliche Dividende von 14 United States Cents (0,14 US\$) auf jede Aktie des Unternehmens.

2023 Finanzielle Zusammenfassung (USD)

- Bruttoeinnahmen von 146,3 Mio. \$ (2022: 142,1 Mio. \$). Der Umsatz für das Jahr war 3 % höher als im Jahr 2022, was auf einen Anstieg des durchschnittlichen realisierten Preises für verkauftes Gold um 7,8 % zurückzuführen ist.
- Bruttogewinn von 41,5 Mio. \$ (2022: 61,8 Mio. \$). Der Bruttogewinn verringerte sich aufgrund höherer Produktionskosten in der Mine Blanket ("Blanket") in Höhe von 69,6 Mio. \$ und Betriebskosten in der kleinen, vorübergehenden Oxidmine Bilboes im Jahr in Höhe von 13,1 Mio. \$. Die Bilboes-Oxidmine wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 in den Wartungs- und Instandhaltungsbetrieb überführt.
- In den Umsätzen und dem Bruttogewinn ist der Vorteil von 3.057 Unzen unfertigen Goldes Ende Dezember, die in der ersten Januarwoche verkauft wurden, nicht enthalten.
- Verwaltungskosten in Höhe von 17,4 Mio. USD (2022: 11,9 Mio. USD). Die Verwaltungskosten waren im Berichtsjahr um 46 % höher als im Jahr 2022, was in erster

Linie auf höhere Löhne und Gehälter (einschließlich einer einmaligen Abfindungszahlung an den ehemaligen Chief Operating Officer) und die Zahlung für Beratungsleistungen beim Abschluss der Bilboes-Übernahme im Januar 2023 zurückzuführen ist.

- Das EBITDA in Höhe von 29,7 Mio. \$ (2022: 50,4 Mio. \$) war niedriger als im Jahr 2023, was in erster Linie auf die Kosten für den Oxidabbau in Bilboes in Höhe von 13,1 Mio. \$ und mehrere einmalige Kosten, einschließlich der oben genannten, sowie auf höher als erwartete Arbeits- und Energiekosten in Höhe von 5,5 Mio. \$ und auf Wechselkursverluste in Höhe von 2,5 Mio. \$ im Jahr zurückzuführen ist.
- Die bergbaubedingten Kosten pro Unze¹ betragen 1.047 \$ (2022: 735 \$). Ohne die Kosten der kleinen temporären Bilboes-Oxidmine (die ab dem 1. Oktober 2023 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt wurde) hätten sich die On-Mine-Kosten auf 912 \$ pro Unze belaufen, verglichen mit 735 \$ pro Unze im Jahr 2022, wobei der Anstieg auf die gestiegenen Arbeits- und Stromkosten zurückzuführen ist.
- Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze¹ in Höhe von 1.445 \$ (2022: 878 \$) bedeuten einen Anstieg um 64,6 % im Vergleich zum Vorjahr, was in erster Linie auf die höheren Kosten pro Unze in der Mine (siehe oben) und einen Anstieg der nachhaltigen Investitionsausgaben infolge der Klassifizierung der Investitionsausgaben für Projekte zurückzuführen ist, da sich die Investitionsphase von Blanket ihrem Ende nähert.
- Bereinigter Gewinn pro Aktie ("EPS")¹ von 17,1 Cent (2022: 219,9 Cent).
- Nettobarmittel aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 14,8 Millionen US-Dollar (2022: 42,6 Millionen US-Dollar).
- Nettobarmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von \$(11,0) Millionen (2022: \$1,5 Millionen). Der Rückgang ist in erster Linie auf den Bargeldverbrauch durch die Betriebsaktivitäten der Bilboes-Oxidmine, die höheren Kosten bei Blanket und die oben erwähnten einmaligen Kosten zurückzuführen.
- Die Dividende für 2023 wurde auf dem gleichen Niveau wie für 2022 gehalten. Wie in einer separaten Pressemitteilung von heute dargelegt, hat Caledonia eine vierteljährliche Dividende von 14 Cents pro Aktie beschlossen, die am 26. April 2024 zahlbar ist. Dies spiegelt unser Vertrauen in die Geschäftstätigkeit von Blanket und seine Cash-Generierung wider.

Operative Höhepunkte

- Jährliche Goldproduktion bei Blanket von 75.416 Unzen ("oz") im Jahr 2023, entsprechend der Prognose.

¹ Nicht-IFRS-Kennzahlen wie "On-mine cost per ounce", "All-in sustaining cost per ounce" und "adjusted EPS" werden in dieser Mitteilung verwendet. Siehe Abschnitt 10 der MD&A für eine Diskussion der Non-IFRS-Kennzahlen.

- Vierteljährliche Goldproduktion bei Blanket von 20.172 Unzen im 4. Quartal.
- Prognose für die Goldproduktion 2024 bei Blanket von 74.000 oz bis 78.000 oz².
- Die Goldverkäufe im vierten Quartal schlossen 3.057 Unzen aus, die zum 31. Dezember 2023 als unfertige Erzeugnisse gehalten wurden und im Januar 2024 vorzeitig verkauft wurden.
- Weitere ermutigende Ergebnisse aus dem im Januar 2024 angekündigten Tiefbohrprogramm bei Blanket, das derzeit die Kontinuität der mineralisierten Zonen auf den Erzkörpern Blanket und Eroica bewertet. Die Gesamtbohrungen im Jahr 2023 beliefen sich auf 13.280 Meter und werden sich zusammen mit den laufenden Bohrungen in einer überarbeiteten Mineralressourcenerklärung widerspiegeln, die im zweiten Quartal 2024 veröffentlicht werden soll.

Ereignisse nach Jahresende, Ausblick und strategischer Fokus

- Die operative und finanzielle Leistung von Blanket entsprach im ersten Quartal 2024 den Erwartungen des Managements.
- Das Unternehmen wertet die ersten Ergebnisse der laufenden Arbeiten an den überarbeiteten Machbarkeitsstudien für Bilboes aus, wobei das Hauptaugenmerk auf der Verringerung des anfänglichen Kapitalaufwandsprofils liegt, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessert wird.
- Dana Roets verließ das Unternehmen als Chief Operating Officer am 29. Februar 2024. Das Verfahren zur Ernennung eines Nachfolgers ist bereits weit fortgeschritten.
- Tariro Gadzikwa wurde als unabhängiges, nicht-exekutives Mitglied in den Vorstand berufen.
- Der unmittelbare strategische Schwerpunkt von Caledonia liegt auf:
 - Produktion von 74.000 oz bis 78.000 oz im Jahr 2024 in Blanket und in ähnlicher Höhe im Jahr 2025.
 - Fertigstellung einer überarbeiteten Ressourcenerklärung, wodurch die Lebensdauer der Mine in Blanket verlängert wird.
 - Fertigstellung der aktualisierten Machbarkeitsstudie für das Bilboes-Sulfidprojekt, um die beste Umsetzungsstrategie zu bestimmen, den Finanzbedarf zu schätzen und mit der Erschließung des Projekts zu beginnen.

² Siehe den technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report on the Blanket Gold Mine, Zimbabwe" (Technischer Bericht über die Goldmine Blanket, Simbabwe) mit Gültigkeitsdatum 1. September 2022, der von Minxcon (Pty) Ltd. erstellt und vom Unternehmen am 13. März 2023 auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurde.

- Fortsetzung der Explorationsaktivitäten auf dem Motapa-Explorationsprojekt.

Mark Learmonth, Chief Executive Officer, kommentierte:

"Die Leistung von Blanket ist weiterhin robust; der operative Cashflow in der zweiten Jahreshälfte zeigt eine Fortsetzung der verbesserten operativen Leistung im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2023. Wir sehen Blanket weiterhin als solide Grundlage für Wachstum, da wir unsere Strategie verfolgen, ein Multi-Asset-Goldproduzent zu werden.

"Ich freue mich, dass das Unternehmen heute auch seine vierteljährliche Dividende von 14 Cent bekannt gibt, die das Vertrauen der Unternehmensleitung in die Geschäftstätigkeit widerspiegelt. Künftige Dividendenzahlungen werden die operative Leistung und die Bewertung der Kapitalallokation widerspiegeln.

"Auf konsolidierter Ebene wurde die Rentabilität der Gruppe im Berichtsquartal durch mehrere unvorhergesehene einmalige Kosten sowie durch unerwartet hohe Arbeits- und Stromkosten beeinträchtigt. Das Management hat Schritte unternommen, um diese Probleme anzugehen und prüft Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs und zur Verbesserung der Arbeitseffizienz. Die Goldverkäufe im Quartal schließen 3.057 Unzen Gold aus, die zum 31. Dezember 2023 als unfertige Erzeugnisse gehalten wurden und im Januar 2024 vorzeitig verkauft wurden.

"Wir sind durch die Ergebnisse des Untertage-Explorationsprogramms bei Blanket, das wir im Laufe des Jahres wieder aufgenommen haben, sehr ermutigt; im Allgemeinen wiesen die Bohrerergebnisse, die wir im Juli 2023 und im Januar 2024 bekannt gegeben haben, deutlich bessere Mächtigkeiten und Gehalte auf als zuvor modelliert, und wir gehen davon aus, dass wir im zweiten Quartal 2024 eine überarbeitete Ressourcenerklärung veröffentlichen werden, die eine Erhöhung der Lebensdauer der Mine von Blanket beinhalten sollte.

"Die Vision von Caledonia hat sich in den letzten Jahren von einem relativ kleinen Betreiber einer einzelnen Liegenschaft zu einer Strategie entwickelt, die darauf ausgerichtet ist, ein auf mehrere Liegenschaften ausgerichteter Goldproduzent in Simbabwe zu werden, der mehr als 250.000 Unzen Gold pro Jahr produzieren möchte. Die Akquisition von Bilboes im Januar 2023 baut auf den früheren Akquisitionen von Motapa und Maligreen auf, um ein Portfolio von hochwertigen Explorations- und Erschließungsanlagen in Simbabwe zu schaffen.

"Ich freue mich auf die baldige Bekanntgabe der Ergebnisse der aktualisierten Machbarkeitsstudie für das Bilboes-Sulfidprojekt und bin fest davon überzeugt, dass wir das

Potenzial haben, durch die künftige Aufnahme dieses Projekts in unser Produktionsprofil einen größeren Wert für unsere Aktionäre zu schaffen und zu liefern.

Kommentar

Der Umsatz im Quartal war um 13,1 % höher als im letzten Quartal 2022 (dem "Vergleichsquartal"), was auf einen Anstieg der verkauften Goldmenge um 0,9 % und einen Anstieg des durchschnittlich realisierten Goldpreises um 12,2 % zurückzuführen ist. Der Umsatz für das Jahr war um 3,0 % höher als im Jahr 2022, was auf einen Anstieg des durchschnittlichen realisierten Preises für verkauftes Gold um 7,8 % zurückzuführen ist, der durch einen Rückgang der verkauften Unzen um 4,4 % im Vergleich zum Jahr 2022 ausgeglichen wurde. Die Verkäufe im Quartal schließen 3.057 Unzen aus, die am 31. Dezember 2023 als unfertige Erzeugnisse gehalten wurden und im Januar 2024 verkauft wurden. Die Jahresproduktion von Blanket in Höhe von 75.416 oz entsprach den Prognosen.

Die im Quartal und im Jahr gezahlten Finanzierungskosten stiegen aufgrund von Überziehungszinsen in Höhe von 0,7 Mio. \$ im Quartal und 1,7 Mio. \$ im Jahr (4. Quartal 2022: 0,1 Mio. \$; 2022: 0,2 Mio. \$), um Schwankungen des Betriebskapitals bei Blanket auszugleichen. Darüber hinaus enthielten die Finanzkosten für das Jahr Zinsen in Höhe von 0,6 Mio. \$ (2022: null \$) im Zusammenhang mit den Motapa-Darlehensanleihen, die am 3. Juli 2023 vollständig zurückgezahlt wurden.

Der Bruttogewinn für das Quartal und das Jahr verringerte sich gegenüber dem Vergleichsquartal und dem Vorjahr aufgrund höherer Produktionskosten, insbesondere in der Bilboes-Oxidmine und bei den Strom- und Arbeitskosten in Blanket. Erhöhte nicht zahlungswirksame Abschreibungskosten fielen auch infolge einer Verkürzung der Nutzungsdauer bestimmter Sachanlagen in Blanket in Bereichen an, die in den nächsten Jahren eingemottet werden sollen, da das Bergwerk auf eine vollständige Förderung unterhalb von 750 Metern umgestellt wird, die durch den Zentralschacht bedient wird.

Die Produktionskosten von Blanket im 4. Quartal stiegen aufgrund des unerwartet hohen Stromverbrauchs, der sich aus der fortgesetzten intensiven Nutzung der Infrastruktur von Schacht 4 und Schacht Jethro ergab. Diese werden nach der Inbetriebnahme des Zentralschachts in Zukunft sparsamer genutzt werden. Es wird erwartet, dass der Stromverbrauch in den Jahren 2024 und 2025 zurückgehen wird, da Blanket die alte Mineninfrastruktur aufgibt und die Bergbauaktivitäten in den vom Zentralschacht aus zugänglichen Bereichen zentralisiert werden. Das Management prüft den Zeitpunkt der Stilllegung anderer Schächte und Maschinen sowie die effizientere Nutzung der Infrastruktur, um den künftigen Stromverbrauch zu senken.

Die schlechte Qualität der Stromversorgung aus dem Netz von Simbabwe ist das größte Produktionsrisiko bei Blanket. Im vierten Quartal wurde Blankets Stromversorgung aus dem Netz aufgrund eines Ungleichgewichts zwischen Stromnachfrage und -angebot unterbrochen. Die Geschäftsleitung prüft derzeit Optionen, um die Instabilität der Stromversorgung zu verringern und die Kosten für den Einsatz von Dieselgeneratoren zur Ergänzung von Niederspannungsereignissen und Stromausfällen weiter zu senken. Weitere Arbeiten sind im Gange, um den Gesamtstromverbrauch von Blanket durch eine effizientere Nutzung der verfügbaren Schächte und Maschinen zu senken.

Die Verwaltung der Arbeitskräfte hat sich seit Dezember 2023 verbessert, und infolgedessen sind die Überstundenkosten im Dezember 2023 erheblich zurückgegangen. Es wird erwartet, dass sich diese Effizienzsteigerungen fortsetzen werden.

Die Verwaltungskosten im Quartal waren um 43,0 % höher als im Vergleichsquarter, was in erster Linie auf höhere Löhne und Gehälter zurückzuführen ist (einschließlich des Abfindungsbetrags, der an den Chief Operating Officer beim Ausscheiden aus dem Unternehmen gezahlt wurde). In den Verwaltungskosten des Jahres ist eine einmalige Gebühr in Höhe von 3,1 Mio. USD für Beratungsleistungen beim Abschluss der Bilboes-Übernahme im Januar 2023 enthalten. Ohne diese beiden nicht wiederkehrenden Kosten stiegen die Verwaltungskosten für das Jahr um 5,0 % im Vergleich zu 2022.

Die im Quartal und im Jahr gezahlten Finanzierungskosten stiegen aufgrund von Überziehungszinsen in Höhe von 0,7 Mio. \$ im Quartal und 1,7 Mio. \$ im Jahr (4. Quartal 2022: 0,1 Mio. \$; 2022: 0,2 Mio. \$), um Schwankungen des Betriebskapitals bei Blanket auszugleichen. Darüber hinaus enthielten die Finanzkosten für das Jahr Zinsen in Höhe von 0,6 Mio. \$ (2022: null \$) im Zusammenhang mit den Motapa-Darlehensanleihen, die bis zum 3. Juli 2023 vollständig zurückgezahlt wurden.

Der Nettogewinn für das Quartal und das Jahr wurde durch gestiegene Produktionskosten, höhere Abschreibungen und höhere Verwaltungskosten gegenüber dem Vergleichsquarter und dem Vorjahr beeinträchtigt. Darüber hinaus wurde der Nettogewinn für das Jahr durch Wechselkursverluste gegenüber Wechselkursgewinnen im Vorjahr negativ beeinflusst.

Da der Oxidabbau bei Bilboes Verluste einbrachte, wurde er mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 wieder in den Wartungs- und Instandhaltungsbetrieb überführt, woraufhin die Kosten bei Bilboes von etwa 1 Mio. \$ pro Monat auf 200.000 \$ pro Monat zurückgingen, bei denen es sich um die Kosten für die Sicherheit und andere Wartungs- und Instandhaltungskosten handelt. Die Auslaugung des Oxiderzes in der Haufenlaugung wurde fortgesetzt und wird so lange fortgesetzt, wie das aus dem Haufen gewonnene Gold zu den Betreuungs- und Wartungskosten beiträgt. Der

Oxidabbau wird wieder aufgenommen, sobald mit der Abtragung des Abfalls für das Sulfidprojekt begonnen wird.

Das laufende Untertagebohrprogramm bei Blanket zielte auf die Erzkörper Eroica, Blanket und AR South ab und lieferte ermutigende Ergebnisse, die am 10. Juli 2023 und am 30. Januar 2024 veröffentlicht wurden. Die Gesamtbohrungen im Jahr 2023 betragen 13.280 Meter und die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die bestehenden Erzkörper Blanket, Eroica und AR South Gehalte und Mächtigkeiten aufweisen, die im Allgemeinen besser als erwartet sind. Diese neuen Informationen werden in eine überarbeitete Ressourcenerklärung einfließen, die voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 veröffentlicht wird, sowie zu gegebener Zeit in einen aktualisierten technischen Bericht für Blanket.

Bilboes Durchführbarkeitsstudie

Die Arbeiten an einer überarbeiteten Machbarkeitsstudie für das große Sulfidprojekt bei Bilboes sind weit fortgeschritten und das Unternehmen prüft die ersten Ergebnisse. Die Arbeiten werden fortgesetzt und konzentrieren sich insbesondere auf die Senkung der anfänglichen Investitionskosten, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu verbessern. Dies wird die Erstellung eines neuen technischen Berichts erfordern, der die bereits durchgeführten und die derzeit laufenden Arbeiten widerspiegelt. Das Management hat stets betont, dass es alternative Erschließungspfade für Bilboes in Betracht ziehen wird, um die Kapitalallokation zu optimieren und dadurch den Wertzuwachs für die Aktionäre von Caledonia zu maximieren.

Details zur Telefonkonferenz

Das Management wird am 3. April um 14 Uhr Londoner Zeit eine Telefonkonferenz veranstalten, um die Ergebnisse für 2023 zu erörtern. rd

Die Einzelheiten der Aufforderung sind wie folgt:

Wann: Apr 3, 2024 02:00 PM Londoner Zeit

Thema: Q4- und FY-Ergebnisse - Call für Aktionäre

Registrieren Sie sich im Voraus für dieses Webinar:

https://caledoniamining.zoom.us/webinar/register/WN_kHxqgSuKFqoj8fMUL2w

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

Nachfragen:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth

Tel: +44 1534 679 800

Camilla Horsfall

Tel: +44 7817 841 793

Cavendish Capital Markets Limited (Nomad und gemeinsamer Makler)

Adrian Hadden

Tel: +44 207 397 1965

Perle Kellie

Tel: +44 131 220 9775

Liberum Capital Limited (Gemeinsamer Makler)

Scott Mathieson

Tel: +44 20 3100 2000

Matt Hogg

Camarco, Finanz-PR/IR (UK)

Gordon Poole

Tel: +44 20 3757 4980

Julia Tilley

Elfie Kent

3PPB (Finanz-PR, Nordamerika)

Patrick Chidley

Tel: +1 917 991 7701

Paul Durham

Tel: +1 203 940 2538

Curate Public Relations (Simbabwe)

Debra Tatenda

Tel: +263 77802131

IH Securities (Private) Limited (VFEX-Sponsor - Simbabwe)

Lloyd Mlotshwa

Tel: +263 (242) 745
119/33/39**In Europa:**

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.chwww.resource-capital.ch

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 betrachtet.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bei den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten sind, handelt es sich um "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia

beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an zukunftsgerichteten Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anvisieren", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "könnten" und "werden" oder der Verneinung dieser Begriffe oder ähnlichen Begriffen zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen zukünftiger/angepeilter Produktionsraten, unsere Pläne und Zeitpläne hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungen, zukünftige Kosten, die Erschließung von Bilboes, unsere strategische Vision und die Veröffentlichung einer aktualisierten Mineralressourcenerklärung. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: Unvermögen, geschätzte Ressourcen und Reserven zu ermitteln, von den Schätzungen abweichende Erzgehalte und -ausbeuten, Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Analysedaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, erheblich von den Schätzungen abweichende Kapital- und Betriebskosten, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder sonstiger Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerern und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, die diese Risiken und Gefahren abdeckt, Beziehungen zu Mitarbeitern, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Bevölkerungsgruppen, politische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie das Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind, sowie die abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralreserven, wenn der Abbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unvorhergesehenen wirtschaftlichen oder anderen Faktoren Rechnung zu tragen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, das Eigentumsrecht des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen Grundstücken, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Steigerung der Produktionsrate, und Währungsschwankungen. Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch

spezifischer Art, beinhalten, die zu der Möglichkeit beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf der Aktien von Caledonia in den Vereinigten Staaten oder anderswo dar. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Aktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen einer solchen Provinz, eines solchen Bundesstaats oder einer solchen Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.

Craig James Harvey, MGSSA, MAIG, Caledonia Vice President, Technical Services, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt. Craig James Harvey ist eine "qualifizierte Person" gemäß (i) dem National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators - Standards of Disclosure for Mineral Projects und (ii) Subpart 1300 der Regulation S-K des U.S. Securities Act.

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnungen und sonstige Gesamtergebnisse

(in Tausenden von US-Dollars, sofern nicht anders angegeben)

Für die Jahre bis zum 31. Dezember	2023	2022	2021
Einnahmen	146,314	142,082	121,329
Lizenzgebühren	(7,637)	(7,124)	(6,083)
Produktionskosten	(82,709)	(62,998)	(53,126)
Abschreibung	(14,486)	(10,141)	(8,046)
Bruttogewinn	41,482	61,819	54,074
Sonstige Einnahmen	263	60	46
Sonstige Ausgaben	(4,367)	(11,782)	(7,136)
Verwaltungskosten	(17,429)	(11,941)	(9,091)
Aktienbasierte Ausgaben mit Barausgleich	(463)	(609)	(477)
Aktienbasierte Aufwendungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(640)	(484)	-
Netto-Fremdwährungs(verlust)gewinn	(2,550)	4,411	1,184
Nettoaufwand für derivative Finanzinstrumente	(1,119)	(1,198)	(240)
Betriebsergebnis	15,177	40,276	38,360
Finanzielle Einnahmen	39	17	14
Finanzierungskosten	(3,024)	(657)	(375)
Gewinn vor Steuern	12,192	39,636	37,999
Steueraufwand	(12,810)	(16,770)	(14,857)
(Verlust) Gewinn für den Berichtszeitraum	(618)	22,866	23,142
Sonstiges Gesamtergebnis			
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder umgegliedert werden können</i>			
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(622)	(462)	(531)
Gesamtergebnis der Periode	(1,240)	22,404	22,611
(Verlust) Gewinn zurechenbar an:			
Eigentümer der Gesellschaft	(4,198)	17,903	18,405
Nicht beherrschende Anteile	3,580	4,963	4,737
(Verlust) Gewinn für den Berichtszeitraum	(618)	22,866	23,142
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:			
Eigentümer der Gesellschaft	(4,820)	17,441	17,874
Nicht beherrschende Anteile	3,580	4,963	4,737
Gesamtergebnis der Periode	(1,240)	22,404	22,611

(Verlust) Gewinn pro Aktie

Unverwässerter (Verlust) Gewinn pro Aktie (\$)

(0.24)

1.36

1.49

Verwässerter (Verlust) Gewinn pro Aktie (\$)

(0.24)

1.35

1.48



Konsolidierte Kapitalflussrechnungen

Für die Jahre bis zum 31. Dezember,

(in Tausenden von US-Dollars, sofern nicht anders angegeben)

	2023	2022	2021
Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit	26,398	49,657	38,703
Erhaltene Zinsen	39	17	14
Gezahlte Finanzierungskosten	(2,462)	(192)	(388)
Bezahlte Steuer	(9,206)	(6,866)	(7,426)
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	14,769	42,616	30,903
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen und Ausrüstung	(28,556)	(41,495)	(32,112)
Erwerb von Vermögenswerten zur Exploration und Evaluierung	(1,837)	(2,596)	(5,717)
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-	500
Erlöse aus derivativen Finanzinstrumenten	178	-	1,066
Erwerb von Verkaufsoptionen	(946)	(478)	-
Erlöse aus der Veräußerung einer Tochtergesellschaft	-	-	340
Erlöse aus Kaufoptionen	-	416	208
Erwerb von Kaufoptionen	-	(176)	-
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(31,161)	(44,329)	(35,715)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Ausgeschüttete Dividenden	(11,099)	(8,906)	(8,069)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(184)	(150)	(129)
Ausgegebene Aktien - Kapitalerhöhung (nach Abzug der Transaktionskosten)	15,569	-	7,806
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	-	-	(361)
Schuldverschreibungen - Motapa-Zahlung	(7,250)	-	-
Anleihen - Einnahmen aus der Ausgabe von Solaranleihen (nach Abzug der Transaktionskosten)	6,895	-	-
Erlöse aus Golddarlehen	-	-	2,752
Rückzahlung des Golddarlehens	-	(3,698)	-
Erlöse aus ausgeübten Aktienoptionen	-	-	165
Netto-Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	3,931	(12,754)	2,164

Nettoabnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(12,461)	(14,467)	(2,648)
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(67)	(302)	(179)
Nettobarmittel und Barmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	1,496	16,265	19,092
Nettobarmittel und Barmitteläquivalente am Ende des Jahres	(11,032)	1,496	16,265



Konsolidierte Bilanzen

(in Tausenden von US-Dollars, sofern nicht anders angegeben)

Stand: 31. Dezember

	2023	2022
Vermögenswerte		
Vermögenswerte für Exploration und Evaluierung	94,272	17,579
Sachanlagen und Ausrüstung	179,649	178,983
Latente Steueransprüche	153	202
Langfristige Vermögenswerte insgesamt	274,074	196,764
Forderungen aus Einkommensteuer	1,120	40
Vorräte	20,304	18,334
Derivative finanzielle Vermögenswerte	88	440
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9,952	9,185
Vorauszahlungen	2,538	3,693
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,708	6,735
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	13,519	-
Umlaufvermögen insgesamt	54,229	38,427
Gesamtvermögen	328,303	235,191
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Grundkapital	165,068	83,471
Reserven	137,819	137,801
Einbehaltener Verlust	(63,172)	(50,222)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	239,715	171,050
Nicht beherrschende Anteile	24,477	22,409
Eigenkapital insgesamt	264,192	193,459
Verbindlichkeiten		
Latente Steuerverbindlichkeiten	6,131	5,123
Bestimmungen	10,985	2,958
Anleihen - langfristiger Teil	6,447	-
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich - langfristiger Anteil	374	1,029
Leasingverbindlichkeiten - langfristiger Anteil	41	181
Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt	23,978	9,291
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil	920	1,188
Zu zahlende Einkommensteuer	10	1,324
Leasingverbindlichkeiten - kurzfristiger Anteil	167	132
Anleihen - kurzfristiger Teil	665	7,104
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	20,503	17,454

Überziehungskredite und langfristige Darlehen	17,740	5,239
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	128	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt	40,133	32,441
Verbindlichkeiten insgesamt	64,111	41,732
Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt	328,303	235,191

